

Pressemitteilung | Seite 1 17.10.2023

Freiburg lässt Soziale Innovationen aufblühen: Das Start-up-Frühstück mit Oberbürgermeister Martin Horn legt den Schwerpunkt auf die Unter- stützung von sozialem Unternehmertum

Beim siebten Start-up-Frühstück mit Oberbürgermeister Martin Horn am 19. Oktober 2023 stand Freiburg als Zentrum für soziale Startups und sozialunternehmerische Projekte im Fokus. Soziale Innovationen werden immer relevanter, mehrere deutsche Städte haben bereits Cluster und Netzwerkmanagement-Stellen zum Thema „Social Economy“ eingerichtet. Auch Freiburg verfügt über eine lebendige Community von Sozialunternehmen, die die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM), insbesondere im Rahmen der Public Private Partnership mit dem Grünhof und der projektbezogenen Förderung des Social Innovation Lab (Teil des Grünhof e.V.), unterstützt. Das Start-up-Frühstück ist eine Veranstaltung der Wirtschaftsförderung der FWTM und des Oberbürgermeisters, bei der Gründer_innen, vor allem aus dem Technologie-Bereich, sich untereinander sowie mit Oberbürgermeister Martin Horn austauschen können. Dabei steht jedes Mal ein anderes Thema im Mittelpunkt. Zu dieser Sonderausgabe des Start-up-Frühstücks wurden etablierte Gründer_innen eingeladen, die bereits ein bekanntes Sozialunternehmen leiten und unterschiedliche, soziale Geschäftsmodelle repräsentieren.

Als Location diente die [p3] Kulturwerkstatt, eine Eventlocation der [p3] Werkstatt, die Moderation übernahm Jella Riesterer, Mitgründerin und Vorständin des Social Innovation Labs.

Impulsgeber und Teilnehmer am Panel waren David Rösch, Mitgründer und Geschäftsführer der [P3]-Werkstatt, Raphaela Fernandes, Gründerin von Social On sowie Esra Mandici, Mitgründerin und geschäftsführende Gesellschafterin von Experin-
auten.

Nach einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Martin Horn und Geschäftsführerin der FWTM, Hanna Böhme, fand ein reger

Pressemitteilung | Seite 2 17.10.2023

Austausch der Panelteilnehmer_innen statt. Im Anschluss gab es Raum für das gemeinsame Frühstück sowie zum Austausch und Netzwerken.

Hanna Böhme, Geschäftsführerin der FWTM dazu: „Es hat große Freude gemacht, heute so viele Gründungen kennenzulernen, die Freiburg auf dem sozialen Sektor bereichern. Diese Projekte zeigen, dass die Public-Private-Partnership mit dem Grünhof und die kostenfreie EXI-Vorgründungsberatung mit dem Social Innovation Lab und Futur F Früchte tragen.“

Auch Oberbürgermeister Martin Horn zeigte sich begeistert: „Soziale Innovationen hatten schon lange eine Heimat in Freiburg und treten aktuell immer mehr in den Fokus. Wir sind stolz auf diese Gründerinnen und Gründer, die starke Community und die wachsende Zahl an Unterstützungsangeboten.“

Die Panelteilnehmer_innen bildeten ein breites Spektrum an Start-ups mit sozialem Hintergrund ab:

Das **Social Innovation Lab** unterstützt mit Förderprogrammen, Workshop- und Beratungsangeboten, einem großen Netzwerk, Coworking-Stipendien sowie Events soziale Gründer_innen und etablierte Organisationen dabei, innovative Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Seit 2022 bietet das Social Innovation Lab eine kostenfreie Vorgründungsberatung für sozialinnovative Gründer_innen an, kofinanziert durch FWTM, EU und Land.

Die **[p3] Werkstatt** ist eine anerkannte Anlaufstelle für die Ausbildungsvorbereitung, die vor allem geflüchteten Männern grundlegende Fähigkeiten für einen Start in eine Ausbildung vermittelt. [P3] startete im Frühjahr 2016 als ehrenamtlich organisiertes, eintägiges Angebot und hat sich inzwischen zu einem Unternehmen entwickelt, das Geflüchteten einen Rahmen bietet, in dem sie fit für eine Ausbildung werden.

Pressemitteilung | Seite 3 17.10.2023

Social On bietet eine Plattform, die es sozialen Einrichtungen ermöglicht, auch digital präsent zu sein. Durch das Angebot können Beratungen und Gespräche im sozialen Bereich online, web-basiert, DSGVO-konform und verschlüsselt durchgeführt werden.

Die **Experinauten** haben das Ziel, vorrangig weiblichen, jungen Menschen MINT-Themen nahezubringen. Sie forschen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen in Wissenschaftsshows und Workshops zu vielfältigen Themen.

Über „Startinsland – Gründungsinitiative Region Freiburg“:

Die regionale Gründungsinitiative „Startinsland“ wird gemeinsam unter Federführung der Wirtschaftsförderungen von Stadt und Region Freiburg, FWTM und WRF, von dem Gründungsbüro der Universität Freiburg, der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein, der Handwerkskammer Freiburg, der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, der Volksbank Freiburg, den beiden Start-up BW Acceleratoren in der Region, >Smart> Green Accelerator in Freiburg und BadenCampus getragen. Ziel ist es, für Gründen zu begeistern, die Dynamik des Startup-Standorts Freiburg national und international sichtbar zu machen sowie mit zahlreichen Unterstützungs- und Beratungsangeboten, aber auch Netzwerk-Veranstaltungen Gründerinnen und Gründern in Freiburg eine Heimat zu geben

Mehr Informationen auf www.startinsland.de